



Effiziente IT für Essen: Das Essener Systemhaus (ESH)

Telekom Invoice Manager und bücom Shop

Die Digitalisierung bringt Herausforderungen, aber auch Chancen mit sich. Gemeinsam mit der Deutschen Telekom hat die bücom eine innovative Lösung entwickelt, die Prozesse optimiert und Kundenservices verbessert. **Das Ergebnis:** Effizienz, Kosteneinsparungen und eine solide Basis für die Zukunft.

Das Essener Systemhaus betreut rund 20.000 IT-Arbeitsplätze und sorgt als eigenbetriebsähnliche Einrichtung für reibungslose öffentliche Aufgaben. Es unterstützt neben der Stadtverwaltung auch Beteiligungsunternehmen und externe Kundinnen*Kunden wie die Stadtwerke Essen, die Ruhrbahn oder die Messe Essen mit maßgeschneiderten IT-Lösungen.

Als führender kommunaler IT-Dienstleister in Essen verbindet es Menschen und Technologie, setzt auf höchste Sicherheitsstandards, Agilität und Kundenfokus für flexible, lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Das Serviceangebot erstreckt sich weit über die Stadtverwaltung hinaus und unterstützt nahezu alle Einrichtungen der sozialen und öffentlichen Infrastruktur mit maßgeschneiderten Lösungen, die den Arbeitsalltag erheblich erleichtern.

Telekom und Essener Systemhaus (ESH)

Ausgangssituation: Die Digitalisierung stellte das ESH vor die Herausforderung, interne Prozesse zu dezentralisieren und effizienter zu gestalten. Die bestehende IT-Infrastruktur musste dahergehend angepasst werden, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Lösung: Die Kombination aus dem Telekom Invoice Manager und dem bücom-Shop ermöglicht eine vollständig digitalisierte Steuerung von Mobilfunk und Endgeräten – von der Bestellung bis hin zur Rechnung. Alle Daten sind zentral verfügbar, Prozesse standardisiert und auf Fachbereichsebene anpassbar. So entsteht maximale Transparenz bei minimalem Aufwand.

Kundennutzen: Durch die neue Lösung konnte das ESH seine Effizienz steigern, Kosten senken und gleichzeitig die Anforderungen und Wünsche der öffentlichen Infrastruktur abbilden. Die innovative Technologie und Prozessgestaltung bietet zudem eine skalierbare Basis für zukünftiges Wachstum.



Connecting
your world.

Digitalisierung als kommunale Verantwortung

In einer zunehmend vernetzten Welt ist die digitale Leistungsfähigkeit öffentlicher Einrichtungen ein entscheidender Faktor für eine moderne, bürgernahe Verwaltung. Das Essener Systemhaus (ESH) übernimmt in diesem Kontext eine Schlüsselrolle: Als zentraler IT-Dienstleister der Stadt Essen sorgt es dafür, dass digitale Prozesse nicht nur funktionieren, sondern auch zukunftsfähig sind. Die Herausforderung besteht dabei nicht allein in der technischen Umsetzung, sondern in der Fähigkeit, komplexe Anforderungen aus Verwaltung, Bildung und öffentlicher Infrastruktur in effiziente, sichere und skalierbare IT-Lösungen zu übersetzen.

Strategische Bedeutung der Lösung

Die Einführung des Telekom Invoice Managers und des bücom-Shops markiert einen strategischen Meilenstein in der digitalen Transformation des ESH. Durch die Automatisierung und Standardisierung zentraler Prozesse – von der Rechnungsaufbereitung bis zur Gerätebeschaffung – wurde nicht nur die Transparenz erhöht, sondern auch die operative Belastung der IT-Abteilungen deutlich reduziert. Die gewonnene Effizienz schafft Freiräume für Innovationen und ermöglicht es dem ESH, sich stärker auf strategische Digitalisierungsprojekte zu konzentrieren – etwa in den Bereichen Bildung, Smart City oder Verwaltungsmodernisierung.

Zukunftsperspektive: Skalierbarkeit und digitale Souveränität

Mit der neuen Lösung hat das ESH eine skalierbare Plattform geschaffen, die sich flexibel an zukünftige Anforderungen anpassen lässt. Ob neue Fachbereiche, zusätzliche Mandanten oder veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen – die Systeme sind darauf ausgelegt, mit den Anforderungen zu wachsen. Gleichzeitig stärkt die Lösung die digitale Souveränität der Stadt Essen: Datenhoheit, Prozesskontrolle und individuelle Anpassbarkeit bleiben vollständig in kommunaler Hand. Damit setzt das ESH ein starkes Zeichen für eine moderne, selbstbestimmte und resiliente öffentliche IT-Infrastruktur.

Digitale Souveränität durch Kontrolle und Transparenz

Ein zentrales Ziel des ESH war es, die Kontrolle über Daten, Prozesse und Kosten zurück in die eigene Hand zu holen. Die neue Lösung ermöglicht genau das: Durch transparente Reports, klare Zuordnungen und eine zentrale Steuerung entsteht ein Höchstmaß an Übersichtlichkeit – und damit die Grundlage für fundierte Entscheidungen auf allen Ebenen.

IT als Enabler für moderne Verwaltung

Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung ist kein Selbstzweck – sie ist Voraussetzung für eine bürgernahe, effiziente und zukunftsfähige Stadt. Das ESH versteht sich dabei nicht nur als technischer Dienstleister, sondern als strategischer Partner für die digitale Transformation. Durch die Einführung intelligenter Plattformlösungen wie dem Telekom Invoice Manager und dem Bücom-Shop wurde ein Fundament geschaffen, auf dem sich weitere Digitalisierungsinitiativen aufbauen lassen – von der mobilen Verwaltung bis hin zu Smart-City-Anwendungen.

Maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Anforderungen

Die Stärke der gewählten Lösung liegt in ihrer Modularität und Mandantenfähigkeit. Unterschiedliche Fachbereiche – von der Schulverwaltung bis zum Bauamt – können ihre spezifischen Anforderungen abbilden, ohne auf zentrale Standards verzichten zu müssen. So entsteht ein Gleichgewicht zwischen Individualität und Effizienz, das besonders im kommunalen Umfeld von hoher Bedeutung ist.

Nachhaltige Entlastung der IT – Freiraum für Innovation

Durch die Automatisierung vormals manueller Prozesse – etwa bei der Rechnungsprüfung oder Gerätebestellung – wurde die IT-Abteilung des ESH spürbar entlastet. Die gewonnene Zeit kann nun in strategische Projekte investiert werden, etwa in die Weiterentwicklung digitaler Bürgerdienste oder die Optimierung interner Verwaltungsprozesse. Damit wird IT nicht nur zum Werkzeug, sondern zum aktiven Treiber kommunaler Innovation.

Zentrale Verwaltung für maximale Übersicht

Mit rund 4.000 aktiv verwalteten Verträgen im Telekom Invoice Manager schafft Bücom eine skalierbare Grundlage für effizientes Vertragsmanagement im kommunalen Umfeld. Die zentrale Verwaltung ermöglicht eine durchgängige Transparenz über Kosten, Nutzer und Laufzeiten – ein entscheidender Baustein für digitale Souveränität und strategische Steuerung.

KUNDENSTECKBRIEF

Name Essener Systemhaus
Branche IT-Dienstleistungen
Mitarbeiter ca. 300
Filialen/Niederlassungen Essen



Unser Partner



Kontakt:

Persönlicher Kundenberater
public.referenz@telekom.de
<https://public.telekom.de>

Herausgeber:

Telekom Deutschland GmbH
Geschäftskunden
Landgrabenweg 149
53227 Bonn



Connecting
your world.